

Programm

Kunst im Spannungsfeld

Symposion
des BBK-Bundesverbandes
Akademie der Künste, Berlin
Pariser Platz 4

x

regional global

26. Oktober 2018

Das BBK-Symposium fragt, welchen Kontext Kunst benötigt, welche Kunst im Zeitalter der Globalisierung und digitalen Vernetzung Beachtung findet und was über die Sichtbarkeit von Kunst entscheidet.

13:00 Uhr

Begrüßung

Doris Granz, BBK-Bundesvorstand

13:15 Uhr

Eröffnungsreferat

Vernetzt. Wie die Digitalisierung die Welt (und uns) verändert.

Prof. Dr. Bernhard Pörksen,
Medienwissenschaftler an der
Universität Tübingen

anschließend Publikumsbeteiligung

15:00 Uhr

Podiumsrunde

Mut zur Regionalität?

- Dr. Michael Fuhr, Museumsdirektor der Städtischen Museen Flensburg
- Wolfgang Gramm, Chefkurator NordArt
- Dr. h. c. Ingrid Mössinger, Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz bis April 2018
- Roland Nachtigäller, Direktor des Marta Herford

anschließend Publikumsbeteiligung

17:00 Uhr

Impulsbeitrag

Das Verschwinden regionaler
Begrenzung?

Ruth Noack, Kunsthistorikerin und
Kuratorin der documenta 12

17:20 Uhr

Gesprächsrunde

mit den Künstler*innen

- Andrea Knobloch, Hamburg
- Holger Lippmann, Berlin
- Grit Ruhland, Paitzdorf

18:45 Uhr

Verabschiedung

Doris Granz, BBK-Bundesvorstand

19:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation

Jürgen König, Deutschlandradio

Veranstaltungsort

Akademie der Künste
Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Registrierung

ab 12:15 Uhr im Foyer der Akademie der Künste

Veranstalter

Bundesverband
Bildender Künstlerinnen und Künstler
Taubenstraße 1, 10117 Berlin

Anmeldung erbeten

www.bbk-bundesverband.de
info@bbk-bundesverband.de

Der Eintritt ist frei.

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Unterstützt von

AKADEMIE DER KÜNSTE